

Gebrauchshundeverein Mittelfranken e. V.

Jahrgang 6, Ausgabe 4

V.i.S.d.PG: 1. Vorstand und Geschäftsstelle GVM
Kirchfarnbach A 16
91452 Wilhermsdorf

"Fährtenmeisterschaft"



2019

Kirchfarrnbach, 19.10.2019

Nachdem es im Verein zu Anfang des Jahres im Bereich Fährtentraining eine gewisse Indisposition gab, nahm selbiges dann ab Jahresmitte wieder richtig Fahrt auf.

Logische Konsequenz daraus war die Ausrichtung einer kleinen vereinsinternen Meisterschaft. Zumal verschiedene andere geplante Events, dem neuerlichen Umzug geschuldet, ausfallen mussten.

Am Samstag, war es dann soweit. *Uwe* und „*der bessere Fritz*“ hatten begrüßenswerter Weise wieder die Organisation übernommen.

Um 13 Uhr war Treffpunkt am Trainingsgelände und die Teilnehmer wurden über Reihenfolge und Ablauf informiert.



Vereinsfährte 2019 GVM e.V. 19.10.2019

Die richtige Antwort direkt im Antwortfeld ankreuzen!

Frage	Antwort 1	Antwort 2	Antwort 3	Punkte
Wie viele Riechzellen hat der Hund?	8-12 Mio.	60-100 Mio.	125-200 Mio.	5
Wie viele Riechzellen hat der Mensch?	5 Mio.	20 Mio.	80 Mio.	5
Ist der Spruch bezogen auf die Fährtenarbeit richtig? „In der Ruhe liegt die Kraft“	Weiß nicht	Ja	Nein	5
Bei der Fährtenarbeit riecht der Hund hauptsächlich...	Den Eigengeruch des Fährtenlegers	Den Fährtenmischgeruch	Die Bodenverletzungen	5
Wie lange können ausgebildete Fährtenhunde eine Fährte ausarbeiten?	Bis zu 48 Stunden	Bis zu 12 Stunden	Bis zu 2 Stunden	5
Wie viele km können ausgebildete Fährtenhunde einer Spur folgen?	Bis 4 km	Über 10 km	Bis 8 km	5
Wie viele winzige Hautpartikel verliert der Mensch stündlich?	Bis zu 1 Mio	Bis zu 10.000	Bis zu 600.000 tsd.	5
Wie viele Milliliter Schweiß verliert der Mensch i.d.R. täglich?	Bis zu 800 Milliliter	Bis zu 100 Milliliter	Bis zu 10000 Milliliter	5
Was sind die wichtigsten Elemente einer Fährte	Peitsche, Ansatz, Schenkel, Gegenstände, Winkel, Pizza	Ansatz, Schenkel, Gegenstände, Winkel	Würstchen, Ansatz, Winkel, Nase, Spur	5
Welche drei Reizlagen bringen den Hund zum „Fährten“?	Unterordnung, Anweisung, Tadel	Beutetrieb, Meutetrieb, Jagdtrieb	Hasentrieb, Rehtrieb, Katzentrieb	5
			Gesamt	50

Unterschrift Zellinger Unterschrift Kronbeck

Eingefunden hatten sich:

Sylvia K. mit Sunny
Markus S. mit Nelly
Heidi S. mit Chilly
Andi mit Bobbi
Sylvia mit Ipum
 und kurzfristig *Manfred mit Cora ...*

Ausgefallen waren aus verschiedensten Gründen:

Paula mit Bonnie
Vorjahreschampion *Dani mit Nando*
DIF mit Hanni
Markus mit Balu
Renata mit Mex
 und *Almu mit Lunali*

Als Austragungsort auserkoren wurde wieder der Wiesengrund westlich der Straße *Kirchfarrnbach / Dürrnfarrnbach*. Die Bedingungen waren aber bedeutend schlechter als üblich. Sauwetter und ziemlich starker Wind.

Chefcoach *Uwe* hob jedoch in seiner Ansprache zur Siegerehrung ausdrücklich hervor, dass er mit der gezeigten Leistung der Teilnehmer nicht nur zufrieden sondern teilweise sogar äußerst angenehm überrascht worden war. (**Anm. d. Red.:** „Zumindest was den Anteil der Hunde betraf **kichert**!“)

Es gab zwei Aufgabenteile zu bewältigen: Einen Theorieteil und das Suchen einer Eigenfährte. Maximal (nach Kriterienkatalog vergebene) zu erreichende Punktzahl 150 (50 beim Fragenkatalog, 100 bei der Fährtenarbeit). Mit gemischten Gefühlen machten sich die Wettstreiter ans Werk. Wobei ungesicherten Berichten zufolge schon im Teil 1 (Theorie) durch den Präsidenten ziemlicher Druck aufgebaut wurde, weil er das Zeitbudget, entgegen der vorherigen Ankündigung, stark einschränkte.

Über die Startreihenfolge ist nichts bekannt, hatte aber, glaubt man dem Resümee des Schiedsgerichtes, keinen Einfluss auf das Ergebnis.



Ab 18 Uhr traf man sich dann im Tanzsaal des *Café Kronbeck* zum Abschlussball mit anschließender Siegerehrung.
Die Platzierungen lauteten wie folgt:

Platz 6:

Manfred und Cora - bei fast identischer Leistung bei der praktischen Arbeit wurde dem Team leichte Schwächen in der Theorie zum Verhängnis. 101,5 Punkte.

Platz 5:

Heidi und Chilli – Neueinsteiger und nicht Letzter geworden. 104,5 Punkte ... Respekt.

Platz 4:

Sylvia und Ipum – sind schon etwas länger dabei, der Aufwärtstrend ist erkennbar. 106 Punkte.

Platz 3:

Markus und Nelly – die **Streber der Veranstaltung**. Vier oder fünf Mal beim Training gewesen und scho aufm Stockerl. Das baut natürlich Druck auf für die Zukunft. 114,5 Punkte.

Platz 2:

Andi und Bobbi – hatten durch die Ankunft von *Ben* in jüngster Zeit Trainingsrückstand, vor allem bei der Theorie und deswegen auf der Zielgeraden „verkackt“. Macht nix, nächstes Jahr dann **Daumennachoben**. 115 Punkte.



Platz 1 und Vereinsmeister – Fährte 2019:

Sylvia K. und Sunny – Uwe hatte seine *Sunny* eigentlich schon aufgegeben, nun hat sie ihn eines besseren belehrt. Die **Streberleistung** von *Sylvia* bei der Theorie hats dann schlussendlich rausgerissen. (*Anm. d. Red.:* „Na ja, kein Wunder, wenn man an der Quelle sitzt!“)



Nach der Ehrung und bevor man dann das Tanzbein schwingt, ergriff der **Präsident** noch das Wort. Er dankte allen die zum Gelingen des Tages beigetragen hatten. Ausrichter, Schiedsrichter, Teilnehmer, Kuchen- und Nachspeisenspender, Gastwirt, alle Helfer und den zum Ball Gekommenen. Nicht unerwähnt bleiben sollten **Ralf und Julia**, die durch eine Überraschungsspende (Fährtenstarttafeln aus Holz mit aufgebranntem Emblem des Vereines) zur optischen Bereicherung des künftigen Fahrttrainings und ähnlicher Veranstaltungen beigetragen haben.